

FERNBEDIENUNG INSTALLATIONSANLEITUNG

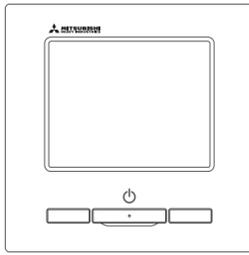
Diese Installationsanleitung beschreibt das Vorgehen bei der Installation und die Sicherheitshinweise in Bezug auf die Fernbedienung. Lesen Sie diese Installationsanleitung, aber ziehen Sie daneben auch die Handbücher des Innengeräts, des Außengeräts etc. zurate. Lesen Sie unbedingt diese Installationsanleitung bevor Sie mit Ihrer Arbeit beginnen. Nur so können Sie sicherstellen, dass die Arbeiten korrekt ausgeführt werden.

MITSUBISHI HEAVY INDUSTRIES

Englisch ist das Original

RC-EX3D PJZ012D151A

202306



1. Sicherheitshinweise

- Diese Anleitung vor Aufnahme der Installationsarbeiten gründlich durchlesen, um das Gerät ordnungsgemäß zu installieren. Alle nachfolgenden Hinweise enthalten wichtige Informationen, die strikt zu befolgen sind.
 - ⚠️ WARNUNG** Die Nichtbefolgung oder unzureichende Befolgung dieser Hinweise kann schwerwiegende Konsequenzen haben, wie etwa tödliche Unfälle, schwere Verletzungen usw.
 - ⚠️ VORSICHT** Die Nichtbefolgung oder unzureichende Befolgung dieser Hinweise kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
- Unter bestimmten Umständen sind auch schwerwiegende Konsequenzen möglich.
- Die folgenden Piktogramme werden im Text verwendet.

- Keinesfalls so verfahren.
- Diese Anweisungen grundsätzlich immer befolgen.

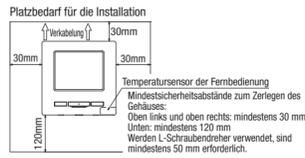
- Diese Anleitung an einem sicheren Ort aufbewahren, wo sie jederzeit zugänglich ist. Dieses Handbuch dem Monteur vorlegen, der das Gerät bewegen oder reparieren soll. Wenn das Gerät an einen anderen Eigentümer übergeht, dem neuen Eigentümer dieses Handbuch aushändigen.

⚠️ WARNUNG

- **Einen Fachbetrieb mit der Installation des Geräts beauftragen.**
Eine vom Anwender durchgeführte unsachgemäße Installation kann Stromschläge, Feuer oder das Herunterfallen des Geräts bewirken.
- **Installationsarbeiten müssen fachgerecht gemäß dieser Installationsanleitung ausgeführt werden.**
Eine fehlerhafte Installation kann zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall führen.
- **Installationsarbeiten unbedingt unter Verwendung von passendem Zubehör und den spezifizierten Bauteilen ausführen.**
Nicht spezifikationsgerechte Bauteile können zu Feuer oder einem Stromschlag führen oder das Gerät kann sich lösen und herunterfallen.
- **Das Gerät fachgerecht an einer Stelle mit ausreichender Tragkraft installieren.**
Reicht die Tragkraft der Montagestelle nicht aus, kann das Gerät herunterfallen und zu Verletzungen führen.
- **Arbeiten an der Elektrik müssen von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden und die Geräte müssen an einen eigenen Stromkreis angeschlossen werden.**
Der Anschluss des Geräts an einen nicht ausreichend belastbaren Stromkreis oder ein fehlerhafter Anschluss ans Stromnetz kann zu Feuer oder einem Stromschlag führen.
- **Vor der Aufnahme von Arbeiten an der Elektrik die Netzspannungsversorgung ausschalten.**
Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Geräteausfall oder zu Fehlfunktionen kommen.
- **Keine Veränderungen am Gerät vornehmen.**
Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.
- **Vor einer Reparatur/Inspektion des Geräts den Trennschalter (Sicherungsautomaten) unbedingt ausschalten.**
Bei Reparaturen/Inspektionen des Geräts mit eingeschaltetem Trennschalter (Sicherungsautomaten) besteht die Gefahr eines Stromschlags oder einer sonstigen Verletzung.
- **Das Gerät keinesfalls in einer ungeeigneten Umgebung oder an einem Ort installieren, an dem Gase entstehen, einströmen, sich ansammeln oder austreten können.**
Wenn das Gerät an Orten verwendet wird, wo dichter Ölnebel, Dämpfe, Nebel organischer Lösungsmittel, korrosive Gase (Ammoniak, Schwefelverbindungen, Säuren usw.) auftreten oder saure oder alkalische Lösungen, Spezialsprays usw. verwendet werden, besteht die Gefahr von Stromschlag, Geräteausfall, Rauchbildung oder Feuer infolge einer deutlichen Leistungsminde rung oder Korrosion der Gerätekomponenten.
- **Das Gerät nicht an Orten installieren, an denen übermäßig viel Wasserdampf entsteht oder Kondensation auftritt.**
Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.
- **Das Gerät nicht an Orten verwenden, an denen es nass werden könnte, beispielsweise in einer Waschküche.**
Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.
- **Das Gerät nicht mit nassen Händen bedienen.**
Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.

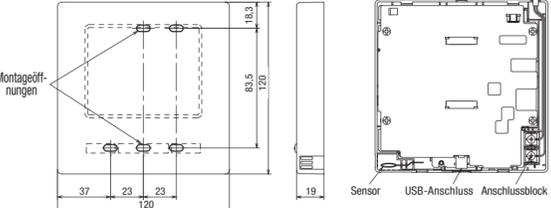
3. Installationsort

Der Installationsort muss den Angaben im Diagramm entsprechen. Als Installationsverfahren stehen Unterputz-Verkabelung oder Überputz-Verkabelung zur Wahl. Als Kabelführungsrichtung stehen nach hinten, oben Mitte oder oben links zur Wahl. Bei der Wahl des Installationsorts sind das Installationsverfahren und die Kabelführungsrichtung zu beachten.

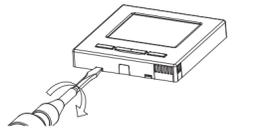


4. Installationsverfahren

Installation und Verkabelung für die Fernbedienung sind wie im Folgenden erläutert auszuführen. Abmessungen (Ansicht von vorn)

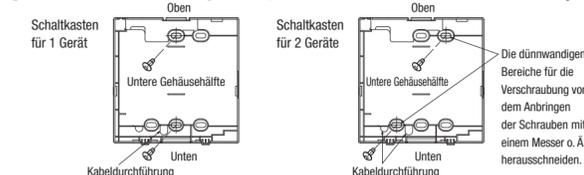


Zum Zerlegen des Fernbedienungsgehäuses in den oberen und unteren Teil nach dem einmaligen Zusammenbau - Die Spitze eines flachen Schraubendrehers oder ein ähnliches Werkzeug in die Aussparung im unteren Teil der Fernbedienung führen und leicht drehen, um die Gehäusehälften zu trennen. Es empfiehlt sich, die Spitze des Schraubendrehers mit Klebeband zu umwickeln, damit das Gehäuse nicht beschädigt wird. Die abgenommene obere Gehäusehälfte vor Feuchtigkeit und Staub schützen.



Bei Unterputz-Verkabelung (Kabelaustritt nach hinten)

- 1) Zunächst den Schaltkasten und die Fernbedienungskabel unter Putz verlegen. Die Eintrittsöffnung für das Fernbedienungskabel mit Dichtungskitt abdichten.
- 2) Wenn Kabel durch die untere Gehäusehälfte geführt werden, ist die untere Gehäusehälfte an 2 Positionen am Schaltkasten zu befestigen.



- 3) Die Kabel der X- und Y-Anschlüsse der Fernbedienung mit den X- und Y-Anschlüssen des Innengeräts verbinden. Die Kabel der Fernbedienung (X, Y) weisen keine Polarität auf. Die Kabel so befestigen, dass sie um die Anschlusschrauben an der oberen Gehäusehälfte der Fernbedienung verlaufen.
- 4) Die obere Gehäusehälfte installieren und darauf achten, die Kabel der Fernbedienung nicht zu quetschen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Anschließen der Kabel

Der Querschnitt der durch das Fernbedienungsgehäuse verlaufenden Kabel darf maximal 0,5 mm² betragen. Den Kabelmantel nicht quetschen. Die Kabelverbindung per Hand festziehen (max. 0,7 N·m). Wenn das Kabel mit einem elektrischen Schraubendreher angezogen wird, kann es brechen oder sich verformen.

Bei Überputz-Verkabelung

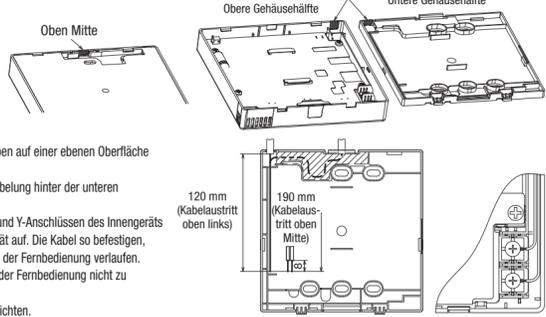
(Kabelaustritt oben Mitte oder oben links an der Fernbedienung)

- 1) Die dünnwandigen Bereiche an den Gehäusehälften passend zum Kabelquerschnitt ausschneiden.

Wenn die Kabel oben in der Mitte aus dem Gehäuse geführt werden sollen, eine Öffnung ausschneiden, bevor die obere und untere Gehäusehälfte getrennt werden. Dies vermindert die Gefahr einer Beschädigung der Platine und vereinfacht die nachfolgenden Arbeiten.

Wenn die Kabel oben links herausgeführt werden sollen, darauf achten, dass die Platine nicht beschädigt wird und dass nach dem Ausschneiden des dünnwandigen Bereichs keine Späne im Gehäuse zurückbleiben.

- 2) Die untere Gehäusehälfte der Fernbedienung mit zwei Holzschrauben auf einer ebenen Oberfläche befestigen.
- 3) Wenn die Kabel oben in der Mitte herausgeführt werden, die Verkabelung hinter der unteren Gehäusehälfte verlegen (schraffierter Bereich).
- 4) Die Kabel der X- und Y-Anschlüsse der Fernbedienung mit den X- und Y-Anschlüssen des Innengeräts verbinden. Die Kabel der Fernbedienung (X, Y) weisen keine Polarität auf. Die Kabel so befestigen, dass sie um die Anschlusschrauben an der oberen Gehäusehälfte der Fernbedienung verlaufen.
- 5) Die obere Gehäusehälfte installieren und darauf achten, die Kabel der Fernbedienung nicht zu quetschen.
- 6) Die in Schritt 1) ausgeschrittenen Bereiche mit Dichtungskitt abdichten.



⚠️ WARNUNG

- **Das Gerät nicht mit Wasser abwaschen.**
Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.
- **Für die Verkabelung die angegebenen Kabel verwenden und sorgfältig sichere Anschlüsse herstellen, um die elektronischen Bauteile vor der Einwirkung externer Kräfte zu schützen.**
Durch unzureichende Verbindungen oder Befestigungen kann sich Hitze bzw. ein Feuer usw. entwickeln.
- **Die Eintrittsöffnung für das Fernbedienungskabel mit Dichtungskitt abdichten.**
Wenn Tauwasser, Wasser, Insekten usw. durch die Öffnung eindringen, kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen. Wenn Tauwasser oder Wasser eindringt, kann es zu Funktionsstörungen am Display kommen.
- **Bei der Installation des Geräts in einem Krankenhaus, einer Telekommunikationseinrichtung usw. Maßnahmen zur Unterdrückung von elektrischem Rauschen ergreifen.**
Andernfalls können Funktionsstörungen oder Geräteausfälle aufgrund von Störeinflüssen auf den Inverter, den internen Stromgenerator, medizinische Hochfrequenzgeräte, Geräte für die Funkkommunikation usw. auftreten. Störeinflüsse der Fernbedienung auf medizinische oder Kommunikationsgeräte können zur Unterbrechung medizinischer Eingriffe oder Videoübertragungen sowie zu Störinterferenzen führen.
- **Grundsätzlich die obere Gehäusehälfte der Fernbedienung anbringen.**
Wenn Tauwasser, Wasser, Insekten usw. durch die Öffnung eindringen, kann dies zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall führen.

⚠️ VORSICHT

- **Die Fernbedienung nicht an den folgenden Orten installieren.**
 - (1) Andernfalls kann es zum Ausfall oder zur Verformung der Fernbedienung kommen.
 - Unter direkter Sonneneinstrahlung
 - An Stellen, wo die Umgebungstemperatur auf 0 °C oder darunter sinken bzw. auf 40 °C oder darüber ansteigen kann
 - Auf unebenen Oberflächen
 - An Stellen, deren Tragfähigkeit nicht für eine sichere Montagefläche ausreicht
 - (2) Andernfalls kann sich Feuchtigkeit auf den Bauteilen im Inneren der Fernbedienung niederschlagen und zu Störungen am Display führen.
 - In Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit, sodass sich Kondenswasser auf der Fernbedienung niederschlägt
 - An Stellen, wo die Fernbedienung nass werden könnte
 - (3) Andernfalls kann der Temperatursensor an der Fernbedienung die genaue Raumtemperatur nicht feststellen.
 - An Stellen, wo sich die durchschnittliche Raumtemperatur nicht feststellen lässt
 - In der Nähe von Wärme erzeugenden Geräten
 - An Stellen, die beim Öffnen/Schließen von Türen einem Luftstrom von außen ausgesetzt sind
 - An Stellen, wo das Gerät direkter Sonneneinstrahlung oder der Abluft einer Klimaanlage ausgesetzt ist
 - An Stellen mit einer großen Differenz zwischen Wand- und Raumtemperatur
- **Zum Anschließen an einen Personal Computer über USB bitte die dedizierte Software verwenden. Die Fernbedienung nicht gleichzeitig mit anderen USB-Geräten anschließen.**
Andernfalls kann es zu Funktionsstörungen oder Ausfällen der Fernbedienung oder des Personal Computers kommen.

2. Zubehör und Vorbereitung vor Ort

Folgende Teile gehören zum Lieferumfang.

Zubehör	Fernbedienung (Master-Gerät), 2 Holzschrauben (ø 3,5 x 16), Kurzanleitung
---------	---

Folgende Teile müssen vor Ort bereitgestellt werden und sind gemäß den Installationsanweisungen vorzubereiten.

Artikelbezeichnung	Menge	Bemerkungen
Schaltkasten Für 1 Gerät oder 2 Geräte (JIS C8340 oder gleichwertig)	1	Bei einer Installation direkt an der Wand nicht erforderlich.
Dünnwandiges Stahlrohr zur Installation elektrischer Geräte direkt an der Wand (JIS C8305 oder gleichwertig)	Nach Bedarf	
Sicherungsmutter, Durchführung (JIS C8330 oder gleichwertig)	Nach Bedarf	
Litze (JIS C8425 oder gleichwertig)	Nach Bedarf	Zum Verlegen des Fernbedienungskabels an der Wand
Dichtungskitt	Geeignet	Für die Abdichtung von Spalten
Molly-Dübel	Nach Bedarf	
Fernbedienungskabel (0,3 mm ² x 2 Stück)	Nach Bedarf	Bei Längen über 100 m: siehe Tabelle rechts

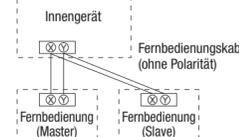
Bei einer Kabellänge von mehr als 100 m beträgt der maximale Querschnitt der im Fernbedienungsgehäuse verwendbaren Kabel 0,5 mm². Bei Kabeln mit einem größeren Querschnitt muss die Verbindung außerhalb in der Nähe der Fernbedienung hergestellt werden. Wenn Kabel verbunden werden, sind Maßnahmen zu ergreifen, um das Eindringen von Wasser usw. zu verhindern.

≤ 200 m	0,5 mm ² x 2 Leiter
≤ 300 m	0,75 mm ² x 2 Leiter
≤ 400 m	1,25 mm ² x 2 Leiter
≤ 600 m	2,0 mm ² x 2 Leiter

5. Konfiguration als Master-/Slave-Fernbedienung, wenn zwei Fernbedienungen verwendet werden

Für 1 Innengerät oder 1 Gerätegruppe können bis zu zwei Fernbedienungen verwendet werden. Die eine Fernbedienung ist die Master-Fernbedienung, die andere die Slave-Fernbedienung. An der Master-Fernbedienung können alle Funktionen ausgewählt werden, an der Slave-Fernbedienung nur ein paar.

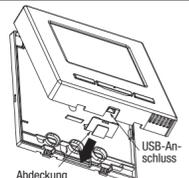
Die Master-Fernbedienung und die Slave-Fernbedienung konfigurieren, wie in Kapitel 8 beschrieben.



Fernbedienungsfunktion	Master		Slave		Fernbedienungsfunktion	Master		Slave	
	o	x	o	x		o	x	o	x
Betr./Stopp, Temp., Sollwert ändern, Lamellenposition ändern, Pendel-Lam. Autoswing, Lüfterstufe ändern	o	o	o	o	IG-Back-Up-Funktion	o	x	o	x
Komforteinstellung	o	x	o	x	Präsenzmeldereinstellung	o	x	o	x
High-Power-Betrieb, Energiesparbetrieb	o	o	o	o	Einstellung Alarmton Fernbedienung	o	x	o	x
Silent Mode	o	x	o	x	Automatische Komforteinstellung	o	x	o	x
Hilfreiche Funktionen	o	x	o	x	Einstellung des UV-C-Ablusses	o	x	o	x
Individuelle Lamellensteuerung	o	x	o	x	Master/Slave-Fernbedienung	o	x	o	x
Einst. diffuse Luftströmung	o	x	o	x	Master/Slave-Fernbedienung	o	x	o	x
Automatische Komforteinstellung cfl	o	x	o	x	Rückkühltemperatur	o	x	o	x
Timer	o	x	o	x	Fernbediensensor	o	x	o	x
Weekly timer	o	o	o	o	Fernbediensensor-Abgleich	o	x	o	x
Favoriten-Einstellung	o	x	o	x	°C/°F	o	x	o	x
Abwesenheitsmodus	o	x	o	x	Lüfterstufe	o	x	o	x
Externer Ventilator	o	o	o	o	Externer Eingang	o	x	o	x
Sprache wählen	o	o	o	o	Obere/untere Lamellenregelung	o	x	o	x
Silent Mode	o	x	o	x	Lamellenregelung rechts/links	o	x	o	x
Kontrollmodus & Oco-Stufe	o	x	o	x	Lüfterstufe-Einstellung	o	x	o	x
Energiespareinstellung	o	x	o	x	Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall	o	x	o	x
Filter	o	o	o	o	Autom. Temp. Einstellung	o	x	o	x
Benutzer-einstellung	o	o	o	o	Autom. Lüfterstufe	o	x	o	x
Administrator-einstellungen	o	x	o	x	Innengeräte-einstellungen	o	x	o	x
Freigabe-/Nerriegelungseinstellung	o	x	o	x	Innengeräteadressenummer	o	x	o	x
Timer AG Silent-Mode-Betrieb	o	x	o	x	Nichtliches Servicedatum	o	x	o	x
Einstellung Temperaturbereich	o	x	o	x	Betriebsdaten	o	x	o	x
Einstellung Temperaturschritte	o	x	o	x	Fehleranzeige	o	x	o	x
Solltemperaturanzeige	o	o	o	o	Löschen Fehlerbetriebsdaten/Anzeige Fehlerbetriebsdaten	o	x	o	x
Fernbed. Display-Einstellung	o	o	o	o	Reset Prüfrintervall	o	o	o	o
Administrator Passwort ändern	o	o	o	o	Innengeräte-einstellungen speichern	o	x	o	x
Einstellung Funktion F1/F2	o	o	o	o	Spezial-einstellungen	o	x	o	x
Einstellung Kältemittel-lecksucher	o	x	o	x	Innengeräteadresse	o	x	o	x
Service-Einstellung	o	o	o	o	CPU Reset	o	o	o	o
Installationsdatum	o	x	o	x	Werkzeiteinstellung	o	x	o	x
Servicekontakt	o	o	o	o	Touch Panel Kalibrierung	o	o	o	o
Testbetrieb	o	x	o	x	IG Kapazitätssanzeige	o	x	o	x
Stat. Zieldruck Abgl. bei Außenluftbetr.	o	x	o	x	Wartung des Sicherheitssystems	o	x	o	x
Autom. Adressierung ändern	o	x	o	x	Einstellung Wartung UV-C-Abluss	o	x	o	x
Adresseneinstellung des Master-IG	o	x	o	x					

Hinweis: Verbindung mit einem Personal Computer

Die Einstellung kann von einem Personal Computer aus über den USB-Anschluss (mini-B) vorgenommen werden. Die Abdeckung für den USB-Anschluss an der oberen Gehäusehälfte entfernen und die Verbindung herstellen. Die Abdeckung nach Fertigstellung wieder anbringen. Für die Verbindung ist spezielle Software erforderlich. Nähere Einzelheiten finden sich auf der Website oder in den technischen Daten.



Hinweis: Initialisierung des Passworts

- Es gibt ein Administrator-Passwort (für die Einstellung der Optionen im täglichen Betrieb) und ein Service-Passwort (für Installation, Testbetrieb und Wartung).
- Das Administrator-Passwort ist ab Werk auf „0000“ eingestellt. Diese Einstellung kann geändert werden (siehe Benutzerhandbuch).
- Ist das Administrator-Passwort nicht mehr bekannt, kann es initialisiert werden, indem man die Schalter [F1] und [F2] auf dem Eingabe-Display für das Administrator-Passwort 5 Sekunden lang gleichzeitig drückt.
- Das Service-Passwort lautet „9999“ und kann nicht geändert werden. Wenn das Administrator-Passwort eingegeben wurde, wird auch das Service-Passwort akzeptiert.



Hinweis

Beim Verbinden von zwei oder mehreren FDT/FDTC mit einer Fernbedienung den Paneltyp entweder zu einem Panel mit Komforteinstellung-Funktion oder einem Standard-Panel zu vereinheitlichen.

7. Installationseinstellungen und Testbetrieb (Fortsetzung)

21 Automatische Komforteinstellung

Automatische Komforteinstellung

Aktiv

Inaktiv

Zurück

Menüpunkt auswählen

Wählen Sie für den automatischen Komfort des Innengeräts, das an die Fernbedienung angeschlossen ist, **Aktiv** oder **Inaktiv**.

Vorsicht

- Für Kunden, die eine automatische Komfortkontrolle verwenden. Bitte nehmen Sie die Einstellungen vor, die links gezeigt werden.
- Die automatische Komfortkontrolle funktioniert nur dann, wenn **Aktiv** ausgewählt wird.
- Bei Innengeräten, die keine automatische Komfortkontrolle haben, tippen Sie auf Automatische Komforteinstellung, um „Ungültige Anfrage“ anzuzeigen.

22 Einstellung des UV-C-Abflusses

Einstellung des UV-C-Abflusses

Aktiv

Inaktiv

Zurück

Menüpunkt auswählen

Wählen Sie für den UV-C-Abfluss des Innengeräts, das an die Fernbedienung angeschlossen ist, **Aktiv** oder **Inaktiv**.

Vorsicht

- Für Kunden, die einen UV-C-Abfluss verwenden. Bitte nehmen Sie die Einstellungen vor, die links gezeigt werden.
- Der UV-C-Abfluss funktioniert nur dann, wenn **Aktiv** ausgewählt wird.
- Bei Innengeräten, die keinen UV-C-Abfluss haben, tippen Sie auf Einstellung des UV-C-Abflusses, um „Ungültige Anfrage“ anzuzeigen.

8. Fernbedienungsfunktionen Hinweis: Inaktiv, wenn Gerät nicht in Betrieb

Anfangsanzeige **Menü** ⇒ **Service-Einstellung** ⇒ **Fernbedienungsfunktionen** ⇒ **Service-Passwort**

1 Fernbedienungsfunktionen Menü

Fernbedienungsfunktionen

Master/Slave-Fernbedienung -2

Rücklufttemperatur -3

Fernbedienungssensor -4

Fernbedienungssensor-Abgleich -7

Betriebsart -8

Weiter Zurück

Menüpunkt auswählen

Fernbedienungsfunktionen

°C / °F -9

Lüfterstufe -10

Externer Eingang -11

Obere/untere Lamellenregelung -12

Lamellenregelung rechts/links -13

Vorherig Weiter Zurück

Menüpunkt auswählen

Fernbedienungsfunktionen

Lüfterstufe Einstellung -14

Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall -15

Autom. Temp. Einstellung -16

Autom. Lüfterstufe -17

Vorherig Zurück

Menüpunkt auswählen

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

2 Master/Slave-Fernbedienung

Master/Slave-Fernbedienung

Master

Slave

Zurück

Menüpunkt auswählen

Mit dieser Funktion lässt sich die Konfiguration als Master-/Slave-Fernbedienung ändern.

8. R/C function settings (Fortsetzung)

9 °C/°F

°C / °F

°C

°F

Zurück

Menüpunkt auswählen

Die Maßeinheit der Temperatur für die Anzeige auf der Fernbedienung auswählen.

10 Lüfterstufe

Lüfterstufe

4-Lüfterstufen

3-Lüfterstufen

2-Lüfterstufen (Hi-Lo)

2-Lüfterstufen (Hi-Me)

1-Lüfterstufe

Zurück

Menüpunkt auswählen

Die Lüfterstufe kann nach Belieben eingestellt werden. Bei den verschiedenen Innengerätmodellen stehen eventuell nicht alle Lüfterstufen zur Verfügung.

11 Externer Eingang

Externer Eingang

Individuell

Alle

Zurück

Menüpunkt auswählen

Den Bereich für den externen Eingang einstellen, der über den externen Ausgang (CNT) eines einzelnen IG oder mehrerer Innengeräte, die in einem System miteinander verbunden sind, empfangen wird.

Individuell Diese Einstellung gilt nur für das IG, das Werte über den externen Ausgang (CNT) empfängt.

Alle Diese Einstellung gilt für alle angeschlossenen Innengeräte.

12 Obere/untere Lamellenregelung

Obere/untere Lamellenregelung

Stoppt an fixierter Position

Stoppt an beliebiger Position

Zurück

Menüpunkt auswählen

Stoppt an fixierter Position Die obere/untere Lamelle kann so eingestellt werden, dass sie in einer von 4 Positionen stoppt.

Stoppt an beliebiger Position Die Lamelle kann so eingestellt werden, dass sie unmittelbar nach Betätigung des Fernbedienungsschalters in einer beliebigen Position stoppt.

13 Lamellenregelung rechts/links

Lamellenregelung rechts/links

Fixe Stopp-Position

Stoppt an beliebiger Position

Zurück

Menüpunkt auswählen

Fixe Stopp-Position Die linke/rechte Lamelle kann so eingestellt werden, dass sie in einer von 8 Positionen stoppt.

Stoppt an beliebiger Position Die Lamelle kann so eingestellt werden, dass sie unmittelbar nach Betätigung des Fernbedienungsschalters in einer beliebigen Position stoppt.

14 Lüfterstufe Einstellung

Lüfterstufe Einstellung

Inaktiv

Gekoppelt

Unabhängig

Zurück

Menüpunkt auswählen

Diese Einstellung vornehmen, wenn ein Lüfter angeschlossen ist.

Inaktiv Kein Lüfter angeschlossen.

Gekoppelt Der Lüfterbetrieb ist mit dem Betrieb/Stop der Klimaanlage gekoppelt.

Unabhängig Wenn der Lüfterbetrieb über das Menü gewählt wurde, wird unabhängig davon nur der Lüfter betrieben oder gestoppt.

15/16/17 (Einstellung Aktiv/Inaktiv)

Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall

Aktiv

Inaktiv

Zurück

Menüpunkt auswählen

15 Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall
Bei einem Gerätestop während des Betriebs:
Aktiv Das Gerät kehrt zu dem Status vor dem Spannungsausfall zurück, sobald die Spannungsversorgung wiederhergestellt ist (nach Beendigung der Anfangskontrolle beim Einschalten).

Inaktiv Das Gerät stoppt nach dem Wiederherstellen der Spannungsversorgung.

16 Autom. Temp. Einstellung
Aktiv Auf dem Einstellbildschirm für die Raumtemperatur kann „Auto“ ausgewählt werden.
Inaktiv Der Schalter zur Auswahl von „Auto“ wird auf dem Einstellbildschirm für die Raumtemperatur nicht angezeigt.

17 Autom. Lüfterstufe
Aktiv Auf dem Einstellbildschirm für die Lüfterstufe kann „Auto“ ausgewählt werden.
Inaktiv Der Schalter zur Auswahl von „Auto“ wird auf dem Einstellbildschirm für die Lüfterstufe nicht angezeigt.

(In der Darstellung wird „Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall“ angezeigt.)

8. Fernbedienungsfunktionen (Fortsetzung)

3 Rücklufttemperatur

Rücklufttemperatur

Individuell

Master Innengerät

Durchschnittliche Temperatur

Zurück

Menüpunkt auswählen

Die Thermo-Steuerung erfolgt auf der Basis der Rückluft-Temperatur des IG gemessen wird. Wenn mehrere Innengeräte mit der gleichen Fernbedienung verbunden sind, kann ausgewählt werden, welche Rücklufttemperatur für die Thermo-Steuerung relevant ist.

5 Fernbedienungssensor

Fernbedienungssensor

Inaktiv

Aktiv

Aktiv (nur Heizen)

Aktiv (nur Kühlen)

Zurück

Menüpunkt auswählen

1. **Individuell** : Die Thermo-Steuerung erfolgt auf der Basis der Rücklufttemperatur eines einzelnen Innengeräts. Wenn mehrere Geräte mit einer Fernbedienung verbunden sind, gilt die Rücklufttemperatur des Master-Geräts.
2. **Master Innengerät** : Die Thermo-Steuerung erfolgt auf der Basis der Rücklufttemperatur des IG mit der jüngsten Adresse aus der Gruppe der angeschlossenen IGs. Wenn mehrere Gerätegruppen mit derselben Fernbedienung verbunden sind, wird das IG mit der jüngsten Adresse unter den Master-Geräten aus den einzelnen Gerätegruppen herangezogen.
3. **Durchschnittliche Temperatur** : Die Thermo-Steuerung erfolgt auf der Basis des Durchschnitts der Rücklufttemperaturen der IGs.

Der Rücklufttemperatursensor kann vom IG-Master-Gerät auf die Fernbedienung umgeschaltet werden.

Inaktiv Die Innentemperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor am Master-Gerät gemessen wird. ⇒ 7

Aktiv Die Innentemperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor an der Fernbedienung gemessen wird. ⇒ 8

Aktiv (nur Heizen) Die Innentemperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor an der Fernbedienung gemessen wird, und zwar ausschließlich im Heizbetrieb.

Aktiv (nur Kühlen) Die Innentemperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor an der Fernbedienung gemessen wird, und zwar ausschließlich im Kühlbetrieb.

Soll-Temp.
23.0 °C
Raum 22 °C

Bei deaktiviertem Fernbedienungssensor erscheint in der Anfangsanzeige „Raum °C“.

Soll-Temp.
23.0 °C
Raum (F/B) 22 °C

Bei aktiviertem Fernbedienungssensor erscheint in der Anfangsanzeige „Raum (F/B) °C“.

6 Fernbedienungssensor auswählen

Fernbedienungssensor auswählen

Master-Fernbed.

Slave-Fernbed. a

Slave-Fernbed. b

Slave-Fernbed. c

Set Zurück

Menüpunkt auswählen

Wählen Sie den Fernbedienungssensor aus, den Sie verwenden wollen.
Die angeschlossene Fernbedienung wird angezeigt.

8 Betriebsart

Betriebsart

Auto Inaktiv Aktiv

Kühlen Inaktiv Aktiv

Heizen Inaktiv Aktiv

Entfeucht Inaktiv Aktiv

Set Zurück

Menüpunkt auswählen

Die Ansprechtemperatur des Fernbedienungssensors lässt sich einstellen.

Jede Betriebsart kann auf **Aktiv** oder **Inaktiv** gesetzt werden.

Wenn Kühlbetrieb oder Heizbetrieb ausgeschaltet wurde, ist Auto ebenfalls deaktiviert.

Die Ansprechtemperatur des Fernbedienungssensors im Kühlbetrieb kann geändert werden. Der Wert kann auf -3 bis +3 eingestellt werden.

Die Ansprechtemperatur des Fernbedienungssensors lässt sich einstellen.

Jede Betriebsart kann auf **Aktiv** oder **Inaktiv** gesetzt werden.

Wenn Kühlbetrieb oder Heizbetrieb ausgeschaltet wurde, ist Auto ebenfalls deaktiviert.

9. Innengeräteinstellungen Hinweis: Inaktiv, wenn Gerät nicht in Betrieb

Anfangsanzeige **Menü** ⇒ **Service-Einstellung** ⇒ **Innengeräteinstellungen** ⇒ **Service-Passwort**

1 Inneng. wähl. 1

Inneng. wähl.

Menü

000 001 002 003

004 005 006 007

Alle Weiter Zurück

Innengeräteadresse wählen

Sind mehrere Innengeräte angeschlossen, werden sie am Bildschirm angezeigt.
000 bis 015 Für die Innengeräte werden individuelle Einstellungen vorgenommen.
Alle Für alle Geräte gilt die gleiche Einstellung.

2 Daten laden

Daten laden - Bitte warten!

Zurück

Menüpunkt auswählen

3 IG-Einstellmenü

Innengeräteinstellungen

Lüfterstufe Einstellung -4

Filtermeldung -5

Externer Eingang 1 -6

Externer Eingang 1 Signal -7

Externer Eingang 2 -8

Externer Eingang 2 Signal -9

Weiter Zurück

Menüpunkt auswählen

The selected screen is displayed.

Innengeräteinstellungen

Externer Eingang 2 Signal -7

Heizen Thermo-OFF-Abgleich -8

Rückluft-Temperatureinst. -9

Lüftersteuerung Kühlen bei Thermo-OFF -10

Lüftersteuerung Heizen bei Thermo-OFF -11

Vorherig Weiter Zurück

Menüpunkt auswählen

Innengeräteinstellungen

Frostschuttemperatur IG -12

Frostschutzsteuerung IG -13

Kondensatpumpenbetrieb -14

Vent. arbeitet weiter, nachdem Kühl. stoppt -15

Vent. arbeitet weiter, nachdem Heiz. stoppt -16

Vorherig Weiter Zurück

Menüpunkt auswählen

4 Lüfterstufe Einstellung

Lüfterstufe Einstellung

Standard

Einstellung 1

Einstellung 2

Zurück

Menüpunkt auswählen

Die Lüfterstufe für das IG einstellen. Erläuterungen dazu siehe technische Daten.

5 Filtermeldung

Filtermeldung

Keine Anzeige

Einstellung 1

Einstellung 2

Einstellung 3

Einstellung 4

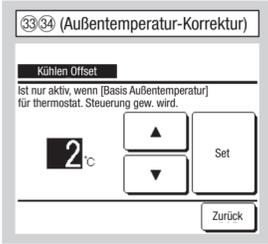
Zurück

Menüpunkt auswählen

Die Zeit für die Anzeige der Filtermeldung einstellen.

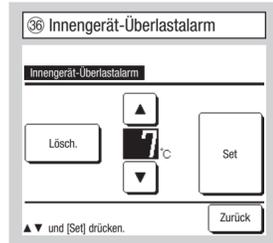
	Standard
Keine Anzeige	Keiner
Einstellung 1	180 Std.
Einstellung 2	600 Std.
Einstellung 3	1.000 Std.
Einstellung 4	1.000 Std. Betriebsstopp

9. Innengeräteinstellungen (Fortsetzung)



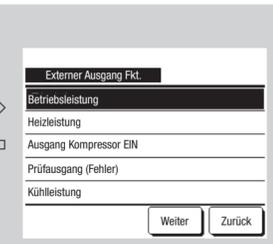
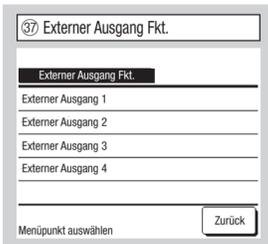
33 Außen temperatur-Korrektur Kühlen 34 Außen temperatur-Korrektur Heizen
Den Korrekturwert für die Regulierung von Kühl-/Heizbetrieb durch den Thermostat in folgendem Bereich einstellen.

Kühlen: 0 bis 10°C Innentemperatur > (Außentemperatur – Korrekturwert Kühlen)
Heizen: 0 bis 5°C Innentemperatur < (Außentemperatur – Korrekturwert Heizen)



Den Umschaltbereich für die Lüfterstufen unter „Autom. Lüfterstufe“ festlegen.
Auto 1 Die Lüfterstufen wechseln zwischen Hoch → Mittel → Niedrig.
Auto 2 Die Lüfterstufen wechseln zwischen Sehr hoch → Hoch → Mittel → Niedrig.

Wenn die Raumtemperatur 30 Minuten nach Betriebsstart um ein bestimmtes Maß von der Solltemperatur abweicht, wird vom externen Ausgang (CNT-5) ein Überlast-Alarmsignal gesendet.



Einstellbare Funktionen:

Betriebsleistung
Heizleistung
Ausgang Kompressor EIN
Prüfausgang (Fehler)
Kühlleistung
Lüfterbetrieb Ausgang 1
Lüfterbetrieb Ausgang 2
Lüfterbetrieb Ausgang 3
Abtau/Ölrückführung Ausgang
Lüftungsausgang
Heizungsausgang
Ausgang Freikühlung
Innengerät Alarm überlast Ausgang
KM-Leckage-Ausgang
Ausgang Absperrventil

Ausgang wählen, dessen Belegung geändert werden soll, und dann die Funktion wählen, die dem ausgewählten Ausgang zugewiesen werden soll.

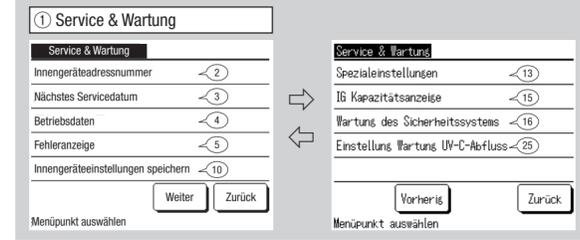
Es folgen die Ausgänge mit ihren Standardbelegungen.

- Externer Ausgang 1** CNT -2: Betriebsleistung
- Externer Ausgang 2** CNT -3: Heizleistung
- Externer Ausgang 3** CNT -4: Ausgang Kompressor EIN
- Externer Ausgang 4** CNT -5: Prüfausgang (Fehler)

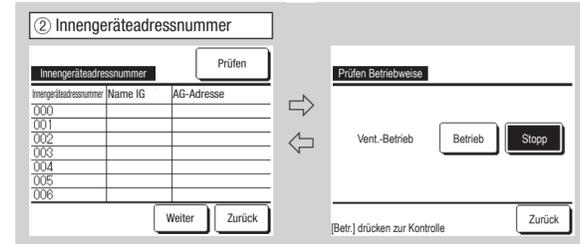
Erläuterungen dazu siehe technische Daten.

10. Service & Wartung

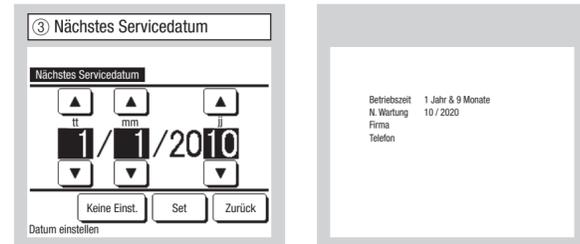
Anfangsanzeige Menü ⇒ Service-Einstellung ⇒ Service & Wartung ⇒ Service-Passwort



Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.



Wenn 8 oder mehr Geräte angeschlossen sind, erscheinen weitere Daten auf der nächsten Seite. Wenn nach Auswahl einer IG-Adresse die Schaltfläche **Prüfen** gedrückt wird, kann der Lüfter des ausgewählten IG betrieben werden.

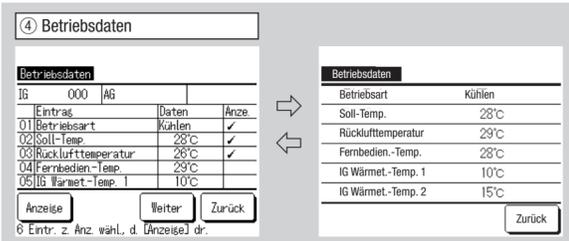


Bei der Eingabe des nächsten Servicedatums erscheinen am Anfang/Ende Meldungen zum Servicemonat.

Die Angaben werden nach Aktualisierung des Servicedatums zurückgesetzt.

Wird die Schaltfläche **Keine Einst.** gedrückt, werden keine Meldungen angezeigt.

10. Service & Wartung (Fortsetzung)

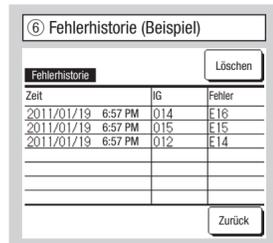
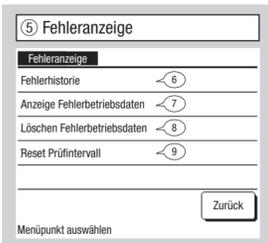


Angezeigte Betriebsdaten:

Nr.	Eintrag
01	Betriebsart
02	Soll-Temp.
03	Rücklufttemperatur
04	Fernbedien.-Temp.
05	IG Wärmet.-Temp. 1
06	IG Wärmet.-Temp. 2
07	IG Wärmet.-Temp. 3
08	IG Lüfterstufe
09	Angeforderte Hz
10	Antwort Hz
11	IG EEV Öffnung
12	Zulufttemperatur
13	Luftfeuchtigkeit
14	IG Betriebsstunden
15	Kühlbetrieb Std.
16	Heizbetrieb Std.
21	Außentemperatur
22	AG Wärmet.-Temp. 1
23	AG Wärmet.-Temp. 2
24	AG Wärmet.-Temp. 3
25	AG Wärmet.-Temp. 4
26	Kompressorfrequenz
27	Kompressorfrequenz 2
28	Hochdruck
29	Niederdruck
30	Heissgastemperatur
31	Heissgastemperatur 2
32	Öelwanneheiz.-Temp.
33	Öelwanneheiz.-Temp. 2
34	Temp. TH0-SC
35	Temp. TH0-S
36	Temp. TH0-H
37	Stromaufnahme
38	Stromaufnahme 2
39	Superheat-Steuerung
40	Superheat
41	TDSH
42	TDSH 2
43	AG EEVH1 Öffnung
44	AG EEVH2 Öffnung
45	AG EEVSC Öffnung
46	AG EEVL1 Öffnung
47	AG EEVL2 Öffnung
48	Schutzsteuerung
49	AG
50	63H1
51	Abtauung
52	AG Betrieb Std.
53	Kompr.-Betrieb-Std.
54	Kompr.-Betrieb-Std. 2
55	AG Lüft. Betr. Std. 1
56	AG Lüft. Betr. Std. 2
57	52C Ein/Aus-Zeiten
58	Steuermodus im AG
59	Eco-Level im AG

Zeigt Betriebsdaten an. Die Daten auf dem Bildschirm werden automatisch aktualisiert. Nachdem sechs Optionen ausgewählt wurden, kann durch ein Antippen der Schaltfläche **Anzeige** die Anzeige geändert werden.

Die einzelnen Betriebsdaten, die angezeigt werden, sind in der Tabelle rechts aufgeführt.

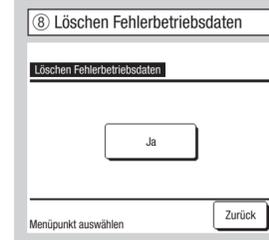


Datum und Uhrzeit des Fehlers, IG-Adresse und Fehlercode werden angezeigt. Zum Löschen der Fehlerhistorie die Schaltfläche **Lösch.** drücken.

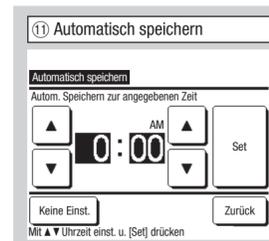
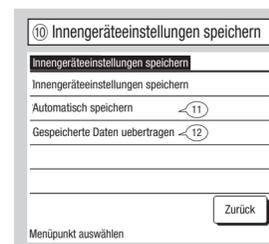
10. Service & Wartung (Fortsetzung)



Angezeigt werden die Betriebsdaten, die kurz vor dem Eintreten eines Fehlers eingegangen sind. Die einzelnen Betriebsdaten, die angezeigt werden, sind in der Tabelle rechts aufgeführt.



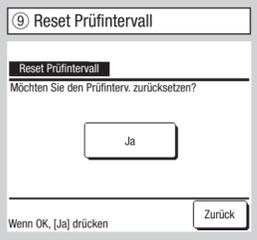
Die Fehlerdaten werden gelöscht.



Die Uhrzeit für die tägliche automatische Speicherung einstellen. Wenn die Schaltfläche **Keine Einst.** gedrückt wird, erfolgt keine automatische Speicherung.

Operation data to be displayed

Nr.	Eintrag	Nr.	Eintrag
01	Betriebsart	21	Außentemperatur
02	Soll-Temp.	22	AG Wärmet.-Temp. 1
03	Rücklufttemperatur	23	AG Wärmet.-Temp. 2
05	IG Wärmet.-Temp. 1	24	Kompressorfrequenz
06	IG Wärmet.-Temp. 2	25	Hochdruck
07	IG Wärmet.-Temp. 3	26	Niederdruck
08	IG Lüfterstufe	27	Heissgastemperatur
09	Angeforderte Hz	28	Öelwanneheiz.-Temp.
10	Antwort Hz	29	Stromaufnahme
11	IG EEV Öffnung	30	Superheat-Steuerung
12	IG Betriebsstunden	31	Superheat
13	Zulufttemperatur	32	Superheat Heißgastem.
		33	Schutzsteuerung
		34	AG Lüfterstufe
		35	63H1
		36	Abtauung
		37	Kompressor-Betr.-Std.
		38	AG EEV1 Öffnung
		39	AG EEV2 Öffnung



Beim Zurücksetzen des Prüfintervalls wird der Stundenzähler zurückgesetzt.

Innengeräteinstellungen speichern Alle Einstellungen des mit der Fernbedienung verbundenen Innengeräts werden in der Fernbedienung gespeichert.
Automatisch speichern Die Uhrzeit für die tägliche automatische Speicherung einstellen.
Gespeicherte Daten uebertragen Die in der Fernbedienung gespeicherten IG-Einstellungen werden an das IG uebertragen.



Wenn ein IG zur uebertragung gespeicherter Daten ausgewählt wurde, erscheint die Bestätigungsanzeige für die uebertragung der gespeicherten Daten. **Ja** drücken, um die Daten zu uebertragen.

Hinweis

Beim Austausch einer Innengeräteplatine gehen gespeicherte Einstellungen verloren. Werden die Innengeräteinstellungen jedoch in der Fernbedienung gespeichert, lassen sich diese gespeicherten Daten wie unter „Gespeicherte Daten uebertragen“ gezeigt wieder ans Innengerät uebertragen.

10. Service & Wartung (Fortsetzung)

13 Spezialeinstellungen

Spezialeinstellungen

Innengeräteadresse löschen

CPU Reset

Werkseinstellung

Touch Panel Kalibrierung 14

Menüpunkt auswählen

Zurück

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

14 Touch Panel Kalibrierung

Touch Panel Kalibrierung

Start

Wenn OK, [Ja] drücken

Zurück

Innengeräteadresse löschen Der Speicher mit der IG-Adresse für das Multi-Gerät (KX-Gerät) wird gelöscht.

CPU Reset Die Microcomputer der angeschlossenen IGs und AGs, des Absperrventils und des Kältemittelsuchers werden zurückgesetzt (Zustand der Wiederherstellung nach einem Spannungsausfall).

Werkseinstellung Die Einstellungen der Fernbedienung und der angeschlossenen IGs werden initialisiert (auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt).

Touch Panel Kalibrierung Diese Funktion verwenden, wenn die Berührungsposition auf dem Display nicht stimmt.

Diese Funktion verwenden, wenn die Berührungsposition auf dem Display nicht stimmt. Die Mitte der Schaltfläche [+] drücken und die Abweichung von der Displayposition kontrollieren.

Bestät. => Die Kalibrierung wird durchgeführt.

[+] drücken unten rechts

[+] drücken oben links

[+] auf Bilds.-Mitte dr. u. Pos. prüfen

Lösch Erneut Bestät.

15 IG Kapazitätsanzeige

IG Kapazitätsanzeige

IG Adres.	FDT	Leistung
000	FDI	40
001	FDK	71
002	FDTC	80
003	FDL	112
004	FDU	224
005	FDT	280

Weiter Zurück

Die Art und die Kapazität der Innengeräte, die an die Fernbedienung angeschlossen sind, werden angezeigt.

Je nach Kombination von Innen- und Außengeräten werden diese Einträge unter Umständen jedoch nicht angezeigt.

16 Wartung des Sicherheitssystems

Wartung des Sicherheitssystems

Wartung Absperrventil 17

Kontrolle Verbindung Sicherheitssystem 21

Einstellung Aufzeichn. Kältemittellecksucher 22

Menüpunkt auswählen

Zurück

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

17 Wartung Absperrventil

Wartung Absperrventil

Status Absperrventil 18

SV/EEV-Ersatzmeldung zurücksetzen 19

Relaisersatzmeldung zurücksetzen 20

Menüpunkt auswählen

Zurück

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

10. Service & Wartung (Fortsetzung)

18 Status Absperrventil

Status Absperrventil

Eintrag	Daten
Absperrventil (FI)	Offen
Absperrventil (Gas)	Geschlossen
Elektrif. Zeit Spule	≥ 100000Std
öffn./Schließzeiten	2Mal
SV/EEV Spule ers.	Ersatzzeitpunkt
Relais ersetzen	Ersatzzeitpunkt

Zurück

Zeigt den Status des Absperrventils bei Umschalten des Bildschirms an. Die einzelnen Daten, die angezeigt werden, sind in der Tabelle unten aufgeführt. Um den Bildschirm zu aktualisieren, den Bildschirm noch einmal umschalten.

Display-Einträge

Absperrventil (Flüssig.)
Absperrventil (Gas)
Elektrif. Zeit Spule
öffn./Schließzeiten
SV/EEV Spule ers.
Relais ersetzen

19 SV/EEV-Ersatzmeldung zurücksetzen

SV/EEV-Ersatzmeldung zurücksetzen

Möchten Sie die Ersatzmeldung zurücksetzen?

Ja

Zurück

Setzt die Meldung zum Spirale-Ersatz zurück.

20 Relaisersatzmeldung zurücksetzen

Relaisersatzmeldung zurücksetzen

Möchten Sie die Ersatzmeldung zurücksetzen?

Ja

Zurück

Setzt die Meldung zum Absperrventil-Ersatz zurück.

21 Kontrolle Verbindung Sicherheitssystem

Kontrolle Verbindung Sicherheitssystem

Eintrag	Daten
Absperrventil	Verbunden
Lecksucher A	Verbunden
Lecksucher B	Nicht verbunden
Lecksucher C	Nicht verbunden

Zurück

Zeigt beim Umschalten des Bildschirms den Verbindungsstatus von IGs und Geräten an. Um den Bildschirm zu aktualisieren, den Bildschirm noch einmal umschalten.

22 Einstellung Aufzeichn. Kältemittellecksucher

Einstellung Aufzeichn. Kältemittellecksucher

Betriebszeiten Lecksuchkit aufzeichnen 23

Gespeicherte Daten uebertragen 24

Menüpunkt auswählen

Zurück

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

23 Betriebszeiten Lecksuchkit aufzeichnen

Betriebszeiten Lecksuchkit aufzeichnen

Möchten Sie die Betriebszeiten aufzeichnen?

Ja

Zurück

Speichert die Betriebszeiten des ausgewählten Kältemittellecksuchers in die Fernbedienung.

24 Gespeicherte Daten uebertragen

Gespeicherte Daten uebertragen

Möchten Sie die Betriebszeiten uebernehmen?

Ja

Zurück

Überträgt die Betriebszeiten, die in der Fernbedienung gespeichert wurden, an den Kältemittellecksucher.

25 Einstellung Wartung UV-C-Abfluss

Einstellung Wartung UV-C-Abfluss

Einstellung Stärke und Zeit 26

Betriebszeiten zurücksetzen 27

Menüpunkt auswählen

Zurück

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

26 Einstellung Stärke und Zeit

Einstellung Stärke und Zeit

Standard

Wiederholt: 15 Minuten Strahlung / 60 Minuten Stopp.

Hoch 1

Wiederholt: 30 Minuten Strahlung / 60 Minuten Stopp.

Hoch 2

Aktiviert die Abflusspumpe für 1 Minute (ca. 1 Mal pro Stunde), nachdem 30 Minuten Strahlung / 60 Minuten Stopp wiederholt wurde + Betriebsstopp.

Menüpunkt auswählen

Zurück

UV-C-Abfluss Strahlungszeit einstellen.

Standard Wiederholt: 15 Minuten Strahlung / 60 Minuten Stopp.

Hoch 1 Wiederholt: 30 Minuten Strahlung / 60 Minuten Stopp.

Hoch 2 Aktiviert die Abflusspumpe für 1 Minute (ca. 1 Mal pro Stunde), nachdem 30 Minuten Strahlung / 60 Minuten Stopp wiederholt wurde + Betriebsstopp.

27 Betriebszeiten zurücksetzen

Betriebszeiten zurücksetzen

Möchten Sie die Betriebszeiten zurücksetzen?

Ja

Zurück

Setzt die Betriebszeiten des UV-C-Abfluss zurück.

UV-C-Abfluss wird aktiviert, wenn:

- Der Betrieb auf Kühlen oder Trocknen eingestellt ist.
- Der Betrieb Kühlen oder Trocknen gestoppt ist.

11. Sprache wählen

[Auswählen der Sprache mit der Taste]

1 Sprache wählen #1

23:04(Mo)

Menü

Gerät aus

F1 High-Power F2 Energiespar

Die Taste auf dem Bildschirm OBEN antippen, während die Klimaanlage gestoppt ist.

■ Je nach Einstellung der Freigabe-/Verriegelungseinstellung (siehe Benutzerhandbuch) wird eventuell der Eingabebildschirm für das Administratorkennwort angezeigt.

2 Sprache wählen #2

Select the language

English

Deutsch

Français

Español

Italiano

Set

Select language

Next Back

Das Menü für Sprache wählen wird angezeigt. Wählen Sie die Sprache, die auf der Fernbedienung angezeigt werden soll und tippen Sie auf die Taste **Set**.

Sie können aus den folgenden Sprachen wählen: Englisch/Deutsch/Französisch/Spanisch/Italienisch/Niederländisch/Türkisch/Portugiesisch/Polnisch

[Auswählen der Sprache mit der Taste **Menü**]

Anfangsanzeige **Menü** => **Hilfreiche Funktionen** => **Sprache wählen**

1 Sprache wählen

Select the language

English

Deutsch

Français

Español

Italiano

Set

Select language

Next Back

Das Menü zur Auswahl der Sprache wird angezeigt.

Die Sprache für die Anzeige auf der Fernbedienung einstellen und **Set** drücken.

Folgende Sprachen stehen zur Wahl: Englisch/Deutsch/Französisch/Spanisch/Italienisch/Niederländisch/Türkisch/Portugiesisch/Polnisch